

Suisselab AG bietet neu eine PCR für Staph. aureus Genotyp B an

DANIEL GLAUSER, Suisselab AG

Staphylococcus aureus ist einer der wichtigsten Mastitis-Erreger bei Milchkühen. Staph. aureus ist ein ansteckender euterassoziierter Keim und wird vor allem über das Melkzeug oder die Hände des Melkers übertragen. Er führt meist zu chronisch-subklinischen Mastitiden, welche sich hauptsächlich durch intermittierende Erhöhungen der Zellzahlen bemerkbar machen. Seltener treten klinische Mastitiden auf, diese sind aber z.T. mit Fieber und Festliegen verbunden.

Genotyp B ist besonders ansteckend

Nicht alle Genotypen von Staph. aureus sind gleich ansteckend. Am ansteckendsten hat sich der sogenannte Genotyp B (GTB) erwiesen, welcher in der Folge häufig zu Bestandesproblemen führt. Aufgrund der Ansteckungsgefahr ist vor allem dann Vorsicht geboten, wenn die eigenen Tiere mit Tieren aus anderen Betrieben in Kontakt kommen, z.B. beim Zukauf, bei der Alpung oder auf Ausstellungen. Um die Einschleppung bzw. die Verbreitung von Staph. aureus zu verhindern, sollten die Tiere vorher mittels einer Milchuntersuchung auf den Erreger getestet werden.

Bei chronisch-subklinischen Mastitiden wird Staph. aureus oft in nur sehr geringen Mengen oder gar nicht ausgeschieden. Dies macht den Nachweis des Erregers im Labor anspruchsvoll. Für einen Freiheitsnachweis müssen mit der klassischen bakteriologischen Untersuchung daher drei Proben im Abstand von 10–14 Tagen ein negatives Resultat aufweisen. Deutlich empfindlicher als die bakteriologische Untersuchung ist der Nachweis mittels PCR; vor allem, wenn diesem noch eine Anreicherung der Erreger vorangeht.

Einfaches Testen von GTB- und Nicht-GTB-Staph.-aureus

Seit dem 1. April 2026 bietet Suisselab AG neu eine PCR zum gleichzeitigen Nach-



Bild: Gabriela Brändle

Der neue Staph.-aureus-GTB-Test von Suisselab AG

- Sehr empfindlich aufgrund Anreicherung
- Kombierter PCR-Nachweis von GTB- und Nicht-GTB-Staph.-aureus
- Sehr attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- Einführungsrabatt von Fr. 5.– bis am 30. Juni 2026
- Interessante Rabatte für Zuchtverbandsmitglieder

weis von GTB- und Nicht-GTB-Staph.-aureus an. Dies stellt sicher, dass auch Infektionen mit Nicht-GTB-Staph.-aureus entdeckt und dessen Verbreitung verhindert werden kann. Die Bakterien aus der Milchprobe werden vor der PCR-Analyse in Flüssigkultur angereichert, was die Methode sehr empfindlich macht. Aufgrund der hohen Empfindlichkeit eignet sich die Methode zum Nachweis aus Einzeltierproben, Poolproben wie auch Tankmilch.

Die Milchproben für die GTB-PCR können mit den von Suisselab AG kostenlos zur Verfügung gestellten MID-Probenahme-Kits eingeschickt werden. Der Listenpreis der Analyse beträgt Fr. 40.–. Wie auf alle MID-Analysen erhalten Mitglieder von Braunvieh Schweiz, Holstein Switserland und swissherdbook einen Rabatt

von 5 %, beim Abschluss eines Gesundheitsabos beträgt der Rabatt 10 %. Bis Ende Juni gewährt Suisselab AG zudem einen Einführungsrabatt von Fr. 5.– auf die Untersuchung. Die MID-Prüfberichte werden per E-Mail übermittelt. Bei Zuchtverbandsmitgliedern werden diese zusätzlich in den Onlineportalen abgelegt.

Kontakt für weiterführende Informationen:

Daniel Glauser
Dr. med. vet. FVH PhD
Leiter vet.-med. Diagnostik
daniel.glauser@suisselab.ch
031 919 33 22

> Probenahme-Set bestellen

www.suisselab.ch > Shop

